

BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,70

in neuem Glanz

Nummer 11 November 2024



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Am Beginn des Monats November stehen zwei markante Tage: Allerheiligen und Allerseelen. Sie hängen zusammen, beleuchten aber doch unterschiedliche Aspekte des Glaubens und werden deshalb separat gefeiert.

Allerheiligen, das Fest aller Heiligen. Die Kirche hebt seit etwa 1000 Jahren Menschen, die das Evangelium oder Teile davon auf eine authentische Art und Weise gelebt haben, als verehrentwert und nachahmenswert hervor. Ich bin dankbar, dass sie dadurch nicht in der Anonymität der Geschichte verlorengegangen sind. Ich lese gerne ihre Geschichten, sie ermutigen und inspirieren mich. Es gäbe natürlich noch viel mehr Heilige, die nicht heiliggesprochen wurden. Mir reichen die, die ich kenne, und an Allerheiligen schließe ich gerne alle ein, die ihr Leben für den Plan Gottes von einem guten Reich eingesetzt haben.

Allerseelen, der Gedenktag an unsere Toten. Nur wenige schaffen es in den Heiligenkalender. Aber auch für unsere lieben Verstorbenen dürfen wir die Krone der Erlösung erhoffen und erbitten. Dafür bedarf es aber des gläubigen Vertrauens auf die Barmherzigkeit Gottes. Ohne sie wären sie und wären wir alle verloren. Beim Totengedenken denken wir dankbar an unsere Lieben und bitten um ihre Vollendung, im Grunde aber feiern wir die unverdiente Barmherzigkeit Gottes.

In diesem Zusammenhang sei es erlaubt, daran zu erinnern, wie wichtig für Trauernde, aber auch für die Gesellschaft, eine gute Trauerkultur ist. Nicht ausgelebte Trauer (z. B. so tun, als sei nichts gewesen), in den kleinen Kreis zurückgezogene Trauer (z.B. die Gemeinschaft nicht teilhaben lassen), wirken sich langfristig belastend auf das Gemüt der einzelnen und der Gemeinschaft aus. Es gibt viele Formen der Trauerkultur, aber wir als katholische Glaubensgemeinschaft bieten an: ein Trostgebet am Vorabend, ein kirchliches Begräbnis mit Messfeier oder Wort-Gottes-Feier, Jahrtage und Totengedenken. Und wenn es gewünscht ist, gerne auch Trauerbesuche von einer:m Seelsorger:in.

Dass der Übergang in den sogenannten „Seelenmonat“ für Sie ein weiterer Schritt in das Geheimnis der Liebe Gottes wird, das wünscht Ihnen im Namen des Seelsorgeteams

Pfarrer Arnold Feurle

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin / Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Mo bis Do 9 - 18 Uhr
Fr 9-13 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 15 Euro

11. Ausgabe 2024

Alle Rechte vorbehalten

Bildautor: Santina Wochinz

Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Ilona Bernhart
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Heilsame Gemeinschaft Glaubender

Gesundheit gehört zu den wichtigsten Gütern im Leben der Menschen. Wenn wir einander Gutes wünschen, steht der Wunsch nach Gesundheit meist an erster Stelle. Wer selbst ernsthaft erkrankt ist, weiß: Krankheit beeinträchtigt das ganze Leben. – Um das ganze Leben geht es auch bei Heil und Heilung. In den meisten Kulturen und Religionen wird gutes Leben und damit Gesundheit, Heilung in Verbindung gebracht mit der Wirklichkeit, die über allem steht und alles umgreift. Wir nennen es das Göttliche. Von diesem Wissen lebt auch der Glaube im Volk Israel. Auf seiner Wanderung durch die Wüste lässt Gott sein Volk wissen: „Ich bin dein Arzt, Israel“ (Ex 15, 26).

Wo und wann immer Gott wirksam wird, wirkt er heilsam. Wo er wirkt, wird „Reich Gottes“ lebendig. Jesus von Nazareth verkündet die frohe Botschaft: „Das Reich Gottes ist nahegekommen. Kehrt um und glaubt der Botschaft vom Heil“ (Mk1, 14-15). Er sagt von sich, er sei gekommen, „dass sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10). Wenn Jesus beschädigtes, behindertes, krankes Leben ganz = heil werden lässt, zeigt er: Mit ihm ist das Leben = das Reich Gottes angekommen. Menschen erleben am eigenen Leib: Gott ist wirklich Arzt. Jesus gibt seinen Auftrag und seine heilende Macht an jene weiter, die in seinem Namen zu den Menschen gehen.

Im Evangelium nach Lukas lesen wir: „Dann rief er die Zwölf zu sich und gab ihnen die Kraft und die Vollmacht, alle Dämonen auszutreiben und die Kranken gesund zu machen. Und er sandte sie aus mit dem Auftrag, das Reich Gottes zu verkünden und zu heilen.“ (Lk 9, 1-2). Bemerkenswert ist, was Jesus einer Frau, die bei der Begegnung mit ihm geheilt wurde, sagte: „Dein Glaube hat dir Heilung gebracht“ (Mk 5,34). Die heilende Kraft des Glaubens = des Vertrauens dieser Frau sieht Jesus und bestätigt seine heilsame Kraft. An dieser Stelle wird nicht gesagt, was Inhalt ihres Glaubens war.

Die heilsame Kraft des Vertrauens wird auch in der Heilkunde unserer Tage wieder neu entdeckt und wertgeschätzt. „Spiritualität“ wird die Verbindung zu dieser Kraft heute genannt und zahlreiche Untersuchungen bestätigen, dass Gesundheit und Heilung in enger Verbindung dazu stehen.

Die heilsame Geschichte dauert an

Im Glauben an und im Vertrauen auf den auferstandenen und durch seinen Geist bis heute wirkenden Christus haben Christen von Anfang an die Sorge um kranke und in ihrem Leben eingeschränkte Menschen →



Peter Rädler

angenommen und sich für sie eingesetzt. Die Lebensgeschichten vieler Christen, die wir Heilige nennen, berichten von ihrem heilsamen Wirken, und die Dokumente des Dankes an Wallfahrtsorten geben Zeugnis, dass das Vertrauen von Menschen nicht ins Leere gegangen ist.

Waren es lange Zeit und sind es bis heute Ordensgemeinschaften, die sich dem heilsamen Auftrag Christi in der Sorge für Kranke und ihre Heilung verbunden und verpflichtet wussten, haben sich in unserer Zeit die Gestalten und Formen gewandelt.

Gott sei Dank hat das öffentliche Gemeinwesen vieles, wo es um Gesundheit und Heilung geht, in seine Verantwortung übernommen.

Daneben aber gibt es Bereiche, die ohne das freiwillige Engagement von Frauen und Männern, die sich in der Sache dem Auftrag Jesu verbunden wissen, nicht denkbar wären.

So geschieht Heilsames und Heilendes unter anderem:

- _ In der Hauskrankenpflege. Sie geht in ihren Anfängen auf das Engagement solcher Menschen zurück.
- _ In der Hospizbewegung gilt die Sorge Menschen, die nicht mehr mit Genesung im medizinischen Verständnis rechnen können. Sie bietet diesen Menschen ein schützendes Dach und einen wärmenden Mantel und dient so, dass verbleibender Zeit Leben ermöglicht wird. Der Einsatz von Christinnen und Christen stand am Anfang dieser Bewegung und hält sie am Leben.
- _ In der Telefonseelsorge bieten Menschen anderen heilsame Aufmerksamkeit und einfühlsames Zuhören an. Sie sind da, wo Menschen die Orientierung zu verlieren drohen oder fürchten, an Einsamkeit zu ersticken.
- _ Ich denke auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Krisenintervention. Sie gibt es als Einrichtung, weil Christinnen und Christen sich beauftragen und ermächtigen ließen, heilsam bei Leidenden zu sein.
- _ Die Seelsorge in den Krankenhäusern mit ihren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen wissen sich im Auftrag Jesu zur heilsamen Sorge um Kranke.
- _ Dann gibt es die christlichen Gemeinschaften am Ort (die Pfarren). Dort werden Kranke besucht, wird Nachbarschaftshilfe geleistet.

An wenigen Beispielen sollte gezeigt werden, wie auch in unseren Tagen Frauen und Männer, einzeln oder in Gemeinschaft im Sinne Jesu (und so verstehe ich auch „Kirche“) dem Heil von Menschen und damit auch der Gesundheit dienen.

Allerheiligen und Allerseelen

FREITAG, 1.11. – ALLERHEILIGEN

- 8 Uhr **Seekapelle** – Messfeier
9 Uhr **St. Wendelin** – Messfeier
9 Uhr **Mariahilf** – Messfeier
9.30 Uhr **St. Gallus** – Messfeier
10.15 Uhr **St. Kolumban** – Messfeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** – Messfeier,
musikalisch mitgestaltet
vom Klarinettenquartett
11 Uhr **Herz Jesu** – Messfeier

GEDENKEN AN ALLERHEILIGEN

- 14 Uhr **St. Wendelin/Fluh**
Gedenken und Gebet für
die Verstorbenen der
Pfarre St. Wendelin auf
dem Friedhof
- 14 Uhr **Friedhof Blumenstraße**
Gedenken und Gebet für
die Verstorbenen der
Pfarren Herz Jesu,
St. Gallus und St. Kolum-
ban auf dem Friedhof
- 14 Uhr **Mariahilf**
Gedenken und Gebet für
die Verstorbenen der
Pfarren St. Gebhard,
St. Kolumban und
Mariahilf in der Kirche
anschließend **Friedhof Vorkloster**
Gräbersegnung



Foto | Dietmar Steinmair/Katholische Kirche Vorarlberg

SAMSTAG, 2.11. – ALLERSEELN

Messfeier mit Gedenken an alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden

- 9 Uhr **Seekapelle**
18.30 Uhr **St. Kolumban**
19 Uhr **Herz Jesu**
19 Uhr **St. Gebhard**
19 Uhr **St. Gallus**

SONNTAG, 3.11. – SEELENSONNTAG

- 9 Uhr **Gemeinsame Messfeier** der
Pfarren Mariahilf und St. Gebhard
in der Pfarrkirche Mariahilf mit
Verstorbenen-Gedenken der
Vorklöstner Vereine, musikalisch
mitgestaltet vom Gesangverein
Bregenz-Vorkloster und der Stadt-
kapelle Bregenz-Vorkloster; keine
Messfeier in St. Gebhard

Aktuelles

Mit neuem Schwung in den Herbst – Ausflug des Besuchsdienstes

Mit dem Besuchsdienst Mariahilf organisieren wir regelmäßige Besuche bei älteren Menschen und bringen etwas Abwechslung in deren Tage. Am Donnerstag, dem 3. Oktober war ein Tag für die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes. Das Ziel des



Foto | Helga Braudisch

Danke-Ausfluges war Schwarzenberg. Dort besuchten wir die Ausstellung „Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert“ und erfuhren viel Wissenswertes aus einer Zeit, in der das Kopieren fremder Kunstwerke gang und gäbe war und nicht als Verstoß gegen ein (noch nicht existierendes) Copyright galt. Danach stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen im Café Angelikahöhe. Beim abschließenden Besuch in der Pfarrkirche konnten wir nochmals zahlreiche Bilder der Künstlerfamilie Kauffmann bewundern. Vielen Dank an Hannelore Holzknicht und Christine Gasser für die Initiative und die Organisation dieses schönen Ausfluges! | Elisabeth Wergles

Übernimmt „Hochwürden Alexa“ bald die Kanzel?

Das Organisationsteam der „Ökumenischen Gespräche“ lädt im November zu einer spannenden Gesprächsreihe ein, die den Einsatz von Künstlicher Intelligenz kritisch beleuchtet.

Di, 5. 11. **Künstliche Intelligenz kann uns das Denken nicht abnehmen** mit IT-Experte Mario Wüstner

Di, 12.11. **Wenn die KI Trost spendet** mit Barnabas (Chat GPT)

Di, 26.11. **„Künstliche Intelligenz“ - theologisch-ethische Überlegungen** mit dem bekannten Theologen Prof. Dr. Peter Kirchschräger

Impulsreferate mit anschließender Diskussion; Beginn jeweils 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche am Ölrain; Moderation: Thomas Matt; Büchertisch: ARCHE, Bregenz; nach der Veranstaltung Bewirtung; freiwillige Spenden erbeten. Veranstalter: Katholische Kirche in Bregenz und Evangelische Pfarrgemeinde Bregenz in Kooperation mit dem Ökumenischen Bildungswerk Bregenz und den Vorarlberger Nachrichten.

Wünschen Sie einen Besuch vom Nikolaus am 5. oder 6. Dezember?

Die Bregenzer Pfarren organisieren Nikolausbesuche für Familien. Der Nikolaus kommt auf Wunsch zwischen 16.30 und 20 Uhr zu Ihnen nach Hause. **Anmeldungen sind nur telefonisch oder persönlich im Zeitraum vom 18. bis 21. November möglich.** Für alle Bregenzer Pfarren nehmen wir Ihre Anmeldung im Pfarrbüro im Haus der Kirche entgegen. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 05574 90180-7817, täglich von 9 bis 17 Uhr. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Plätze begrenzt sind.

Not in Vorarlberg lindern – Caritas Novembersammlung

Armut ist in Österreich eine ernste Realität: 336.000 Menschen sind absolut arm und können grundlegende Bedürfnisse wie Miete, Heizung oder Nahrung nicht decken. Besonders betroffen sind Frauen, vor allem Alleinerziehende und Pensionistinnen, da sie häufig die Sorgearbeit leisten und dadurch finanzielle Nachteile erleiden. In Vorarlberg bietet die Caritas durch ihre Beratungsstellen finanzielle Überbrückungshilfen, Lebensmittelgutscheine und Unterstützung bei Anträgen an. Einrichtungen wie Lerncafés oder das Haus Mutter & Kind sind jedoch auf Spenden angewiesen. Im November bittet die Caritas um Hilfe, um betroffene Frauen und Kinder zu unterstützen.

IBAN AT32 3742 2000 0004 0006 Caritas Vorarlberg

Kennwort Inlandshilfe, Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at

Veranstaltungen in der Buchhandlung Arche

Donnerstag, 7. November, 19 Uhr: Lesung mit Claudia Endrich aus „Für andere, für uns“. Ein Roman über eine Frau, die Kirche nach ihren Vorstellungen gestaltet. **Montag, 4. November, 18.30 Uhr:** Buchpräsentation „Bregenzer Geheimnisse“. Auch wenn du Bregenz schon gut kennst, wirst du hier vieles hören, was dir bis jetzt verborgen war. **Freitag, 22. November, 19 Uhr:** Lesung mit Willibald Feinig. Der Lyriker Willibald Feinig lässt uns an diesem Abend an seinen liebsten Gedichten aus 40 Jahren teilhaben. **Donnerstag, 28. November, 19 Uhr:** Adventeinstimmung mit Rudolf Bischof. Rudolf Bischof möchte uns mit seinen Texten und besinnlicher Musik auf den Advent einstimmen. | Beate Golczyk

Im Gedenken an die Novemberpogrome 1938 – 6. November, 19 Uhr, Landesmuseum

Vortrag von Hanno Loewy über „Falsche Freunde und richtige Feinde. Fantasien über Juden - zwischen Antisemitismus und Zionsliebe“ . Seit mehr als zwei Jahrtausenden dienen Jüdinnen und Juden als Projektionsfläche für Verschwörungswahn und Sündenbock gesellschaftlicher Konflikte bis hin zur Erbschaft des europäischen Kolonialismus. Doch hinter den Konjunkturen des Antisemitismus verbirgt sich eine prekäre Nähe, eine imaginäre Konkurrenz um das Erbe der „europäischen Zivilisation“ und um das Selbstverständnis von Christentum und Islam. Im Zeichen der Träume von einer Festung Europa und eines um sich greifenden Nationalismus sind Jüdinnen und Juden einmal mehr zum politischen Symbol geworden, von allen Seiten missbraucht.

In Zusammenarbeit mit dem Jüdischem Museum Hohenems, erinnern:at, der Johann-August-Malin-Gesellschaft, der Gedenkgruppe Bregenz, der Evangelische Pfarrgemeinde Bregenz, dem Ökumenischen Bildungswerk Bregenz und weiteren Kooperationspartnern.

Nächte des Widerstands: Karoline Redler – 8. November, 19 Uhr, Herz Jesu Kirche

Im Rahmen der Carl Lampert Wochen 2024 laden wir zu einer besonderen Veranstaltung ein:

Karoline Redler, die Gründerin und Obfrau der „Guta Bregenz“, geriet durch ihr soziales und karitatives Engagement ins Visier der nationalsozialistischen Machthaber. 1943 wurde sie von der Gestapo verhaftet, um ein Exempel gegenüber dem „Schwarzen Bürgertum“ zu statuieren. Wegen „Wehrkraftzersetzung“ verurteilt, wurde sie am 8. November 1944 hingerichtet.

An ihrem 80. Todestag wird ihr Leben und Wirken im Mittelpunkt stehen. Ihre Enkelin Eva Binder wird anwesend sein und den letzten Brief ihrer Großmama lesen, musikalisch begleitet vom Urenkel Karoline Redlers, Helmut Binder mit Orgel-Intermezzi. Werner Dreier, ehemaliger Geschäftsführer von erinnern:at wird den historischen Hintergrund erörtern. Mitglieder der „Guta Bregenz“ und des Pfarrgemeinderates der Pfarre Herz Jesu lesen aus Karoline Redlers Briefen und lassen ihre Gedanken lebendig werden. Ein Abend, der das Vermächtnis



dieser mutigen Frau würdigt und weiterträgt. In Kooperation mit der Guta Bregenz, der Pfarre Herz Jesu und erinnern:at. Im Anschluss gibt es eine Agape. Der gedenk | kreuz | weg in der Herz Jesu Kirche, der zum 70. Todestag von Karoline Redler errichtet und gesegnet wurde, würdigt Opfer des NS-Regimes.

Carl Lampert Forum

Die Seligsprechung von Provikar Carl Lampert 2011 hat Bischof Benno Elbs veranlasst, die Stiftung „Carl Lampert Forum“ zu gründen. Es hält die Erinnerung an den seligen Carl Lampert in Kirche und Gesellschaft wach.

Nächte des Widerstands – Von November bis Jänner

In den „Nächten des Widerstands“ erinnern wir an die eindringliche Hoffnung von Carl Lampert: Dass Menschen wieder Menschen werden. Für Lampert und viele andere war die menschenverachtende Haltung des NS-Staates unbegreiflich. Doch was oft in Vergessenheit gerät, ist der mutige Widerstand von Männern und Frauen, die sich gegen das Regime stellten. Viele bezahlten diesen Widerstand mit ihrem Leben, wurden ins KZ deportiert, in Gestapo-Gefängnisse gebracht oder an die Front versetzt. An diesen Abenden wollen wir jenen tapferen Menschen, die aufgrund ihres Glaubens Mut zum Widerstand zeigten, gedenken.

Zum 80. Todestag des seligen Carl Lampert – 13. November, 19 Uhr

Gedenkgottesdienst mit Bischof Benno Elbs und Bischofsvikar Rudolf Bischof in der Pfarrkirche Göfis mit anschließender Segnung der neuen Gedenkstätte.

Mehr Informationen:



Klostermärkte - 16. November, 9 bis 16 Uhr

Sr. Rita-Maria und Veronika Marte vom Freundeskreis laden herzlich zum Bregenzer Klostermärkte ins Pfarrheim St. Gallus (Kapuzinergasse 6) ein. Freuen Sie sich auf eine reiche Auswahl an Schönem und Nahrhaftem: kreative Produkte sowie kulinarische Köstlichkeiten. Für die Kleinen gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Der Reinerlös der Veranstaltung unterstützt die sozialen Projekte der Schwestern der Hl. Klara, der Pfarre St. Gallus und der Franziskusstube.

Trauungen

St. Wendelin/Fluh

Dorothea und Franz Josef Sieber

Taufe

Herz Jesu

Hanna Frick

Mariahilf

Linus Reichart

St. Wendelin/Fluh

Emma Maria Masal

Verstorbene

Mariahilf

Raimund Waldner
Josef Österle
Margarethe Leitgeber
Helga Maria Egger
Josefine Hämmerle

St. Gebhard

Katharina Plank
Josef Mellitzer

St. Kolumban

Robert Saaler
Monika Marent

Gedenkspende

St. Gebhard

Zum Gedenken
an Peter Müller 200 Euro

St. Gallus

Zum Gedenken
an Hannelore Walterskirchen 100 Euro



Jahresgedenken

St. Gallus

So 10.11. um 9.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2022: Gerhard Andres, Ulrike Boss, Gerwald Rainer, Ernst Berzler, Gerald Schwabinger

2023: Roswitha Gehr, Elsa Lakner, Henrika Hauser

Mariahilf

So 10.11. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2022: Gertrud Viktoria Germann, Ida Seybal, Hilde Gehr, Hermann Plank

2023: Sandro Jäger, Leopold Tos, Irene Winter, Gretl Hotz

Herz Jesu

So 10.11. um 11 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2022: Josef Baldessari, Rita Fohn

St. Gebhard

So 10.11. um 10.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2022: Helmuth Lumper, Maria Lindner, Rudolf Grabher

2023: Gertrud Casagrande, Lydia Rubner, Sieglinde Schneider

St. Koloman

So 24.11. um 10.15 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Ljubica Hafner, Sieglinde Koller

Allgemeine Spenden

St. Gebhard

Spenden zugunsten der Sanierungsmaßnahmen
927 Euro

Herz Jesu

Allgemeine Spende
850 Euro

Mariahilf

Allgemeine Spende vom Verein der Südtiroler
100 Euro



Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 5

So 3.11. um 9 Uhr **Seelensonntag – Messfeier** mit anschließendem Gebet für die Opfer von Kriegen

So 24.11. um 9 Uhr **Christkönigsontag – Wort-Gottes-Feier**

Erntedank – die Zeit der Fülle

Am letzten Sonntag im September fand in unserer Kirche die traditionelle Erntedankfeier statt. Die Bäuerinnen hatten den Altarraum mit einer Vielzahl von Erntegaben festlich geschmückt: frisches Obst, Gemüse, Blumen und Marmelade. Diese liebevolle Dekoration symbolisierte nicht nur die Fülle der Ernte, sondern auch die Dankbarkeit für die Gaben der Natur. Unser Vikar Peter hielt eine inspirierende Predigt im Dialekt, in der er die Bedeutung des Erntedankfestes hervorhob. Nach dem Gottesdienst verwöhnten uns Felix und Johannes vom Pfarrgemeinderat mit einer feinen Agape bei Sonnenschein. | Patricia Clemens



Foto | Patricia Clemens

Ministrant:innenaufnahme – herzlich willkommen

Am Sonntag, 22. September wurden im Gottesdienst vier neue Ministrant:innen feierlich vorgestellt. Die Gemeinde begrüßte mit herzlichem Applaus die jungen Mitglieder, die sich entschieden haben, aktiv am liturgischen Leben teilzunehmen. Jonas, Madlen, Paula und Luisa strahlten vor Aufregung und Freude als sie ihre „Kreuzle“ umgehängt bekamen. Die Gemeinde freut sich auf die Unterstützung der vier Neuen bei den kommenden Gottesdiensten und ist gespannt darauf, sie in ihrer neuen Rolle zu erleben. | Patricia Clemens



Foto | Karin Sinz

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 5

So 10.11. um 9.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** (siehe Kasten unten und Seite 6) mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)

So 17.11. um 9.30 Uhr **Messfeier** mit Vorstellung der Firmlinge

So 24.11. um 9.30 Uhr **Christkönigsontag – Messfeier** musikalisch gestaltet von den Grandi Amici

BESONDERE TERMINE

Mo 4.11. um 19 Uhr **Unheimliche Krimi-Weinprobe** in der öffentlichen Bücherei St. Gallus, Unkostenbeitrag 10 Euro, Anmeldung erforderlich: golczykbeate34@gmail.com

Ökumenischer Gottesdienst – 10. November, 9.30 Uhr

Im November finden traditionell die Ökumenischen Gespräche in Bregenz statt (siehe Seite 6). In dieser Zeit feiern wir auch einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in unserer neu renovierten Kirche, zu dem wir herzlich einladen. Anschließend gibt es eine kleine Agape.

Beisammen am Hirtenfeuer

Am Feuer sitzen, eine Geschichte hören, das ein oder andere Lied singen, gemeinsam eine Kleinigkeit essen und trinken ... Dieses Beisammensein am Hirtenfeuer, das miteinander reden oder erzählen ist nichts anderes als das Leben feiern. Wir wollen dies wieder tun in diesem Advent und dabei füreinander mit offenen Ohren und eben solchen Herzen da sein. Alle sind herzlich dazu eingeladen! | Christine Bertl-Anker

Foto | Gerold Hinteregger



Einhalb Jahre im Marianum - Danke

In die allgemeine Freude über den rundum restaurierten strahlenden Kirchenraum in St. Gallus schwingt auch ein wenig Wehmut, vor allem aber Dankbarkeit mit.

18 Monate, mehr als 80 Gottesdienste und liturgische Feiern durften wir in der Kapelle des Studieninternats Marianum feiern. So ist dieser stimmige Sakralraum der Gottesdienstgemeinde vertraut geworden: die geringe Distanz zwischen dem Altarraum und den Gläubigen, die kurzen Wege für den Mesner, die Ministrant:innen und den Zelebranten, die familiäre Atmosphäre, noch da Mess' im Gang – und vor allem die gastliche Aufnahme und warmherzige Betreuung durch das Personal. So es nach den Feiern noch eine Agape gab, waren wir im und ums Haus herum immer willkommen. Nun ist also das Transparent wieder abgehängt – und die Gottesdienst-Besucher:innen eilen am Marianum vorbei und streben der in neuem Glanz strahlenden Pfarrkirche zu. Trotz all der Freude über das Neue sind wir alle einfach dankbar, dass wir in der Kapelle im Marianum zu Gast sein durften. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den Verantwortlichen in der Diözese, dem Direktor Titus Spiegel, Sebastian Vonach, dem Verwalter und Helfer in allen Belangen, dem Personal und ganz besonders Schwester Hildegard, dem guten Geist des Hauses. | Hartmut Vogl

Dankfest im Marianum

Unsere Pfarrgemeinde lebt von helfenden Händen und mitdenkenden Personen, die sich mit ihren Fertigkeiten und Fähigkeiten für die gesamte Gemeinde einsetzen. Da sind Mesner, Lektor:innen oder Kommunionhelfer:innen, Gestalter:innen von Wort-Gottes- und anderen Feiern, Organisten, Musiker:innen, Chorsänger:innen oder Kantoren, die sich in den liturgischen Feiern einbringen. Andere engagieren sich in diversen Gremien (PKR, PGR, Pfarrteam, ...), reinigen den Kirchenraum oder kümmern sich um den Blumenschmuck. Und es gibt es auch viele, die das pfarrliche Leben nach außen tragen, indem sie Pfarrblätter verteilen oder bei Agapen und Feierlichkeiten für das passende Umfeld und die Verpflegung sorgen. - Ganz besonders verdient gemacht haben sich im vergangenen Jahr die vielen Helfer, die unter der Koordination und Ägide von Martin Ilg diverse Arbeiten während der Kirchenrenovierung ausführten. Für alle diese gibt es zum Abschluss des Kirchenjahres am Christkönig-Sonntag (24. November) zu Mittag ein „Vergelt's Gott-Essen“ im Speisesaal des Marianums. | Hartmut Vogl

Die Galluskirche erstrahlt in neuem Glanz

Mit einem wunderbaren Festgottesdienst und der anschließenden Feier im Gelände des Kapuzinerklosters durften wir zusammen mit Bischof Dr. Benno Elbs und vielen Mitfeiernden am Sonntag, 20. Oktober wieder in die Galluskirche einziehen.

Es war eine eindrückliche Feier. Segnung des Wassers und Tauferinnerung am Beginn, die Segnung des neuen Ambos und besonders die Altarweihe (mit Beisetzung der Reliquien und Salbung des Altares mit Chrisam) haben Eindruck hinterlassen. Die Chöre unserer Pfarre (Kirchenchor, Grandi Amici, FrauPower und Padres Cantantes) trugen zur musikalischen Gestaltung bei. Anschließend feierten hunderte Menschen im Innenhof des Kapuzinerklosters. Es war ein Fest des ganzen Seelsorgeraums Bregenz! Ein paar fotografische Eindrücke finden Sie auf den nächsten beiden Seiten.

Viele Menschen müssen zusammenhelfen, um ein so großes Vorhaben wie die Renovierung unserer schönen Barockkirche stemmen zu können. Ein besonderes Dankeschön gilt den Mitgliedern des Bauausschusses (Christoph Breuer, Richard Geiger, Martin Ilg, Thomas Kinz und Karl Schwärzler), die zusammen mit dem Bauamt der Diözese Feldkirch und dem Bundesdenkmalamt federführend zum Gelingen dieses großen Projektes beigetragen haben. Gerade in den letzten Monaten war dieses Team zumindest wöchentlich auf der Baustelle, hat sich in vielen Sitzungen beraten und viele wichtige Entscheidungen getroffen. Auch die Mitglieder des Pfarrkirchenrates und des Pfarrgemeinderates haben in den vergangenen eineinhalb Jahren viel Energie für die Kirchenrenovierung aufgewendet.

Die jetzt fast abgeschlossene große Innenrenovierung ist für unsere Pfarre auch ein finanzieller Kraftakt. Wir sind dankbar für die finanzielle Unterstützung, die wir durch die Diözese Feldkirch, die Stadt Bregenz, das Land Vorarlberg und das Bundesdenkmalamt erfahren durften und dürfen.

Als Pfarre müssen wir aber auch eine bedeutende Summe selber aufbringen. Um dieses Thema hat sich unser „Finanzminister“ Kurt Mathis gekümmert. Auf unnachahmliche Art hat er es geschafft, viele Menschen zum Beitragen ihres kleineren oder größeren Scherfleins zu motivieren. Noch sind nicht alle Rechnungen bezahlt. Auch weiterhin bitten wir Sie daher um Ihre großzügigen Spenden (AT66 3700 0000 0380 6171).

Jetzt liegt es an uns, unsere Kirche wieder mit Leben zu füllen. Die Voraussetzungen sind geschaffen, dass gottesdienstliche Feiern und andere Anlässe wieder in einem festlichen Rahmen stattfinden können. Wir freuen uns, wenn die Galluskirche für viele Menschen wieder zu einem Ort des Feierns und Innehaltens wird. | Gerold Hinteregger





Fotos | Santina Wochinz, Heidrun Bargehr, Christoph Breuer



Pfarre St. Kolomban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 3.11. um 10.15 Uhr **Seelenonntag – Messfeier**
Sa 23.11. um 18.30 Uhr **Patrozinium – Messe** am Vorabend
So 24.11. um 10.15 Uhr **Patrozinium – festliche Messfeier**, musikalisch mitgestaltet vom Chor St. Sebastian aus Hard, anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
Sa 30.11. um 18.30 Uhr **1. Adventsonntag – Messfeier** mit Lichtfeier und Segnung der Adventkränze
So 1.12. um 10.15 Uhr **1. Adventsonntag – Familiengottesdienst – Messfeier** mit Segnung der Adventkränze

BESONDERE TERMINE

- Di 5.11. um 19.30 Uhr **Beginn der Bibelrunde** mit Vikar Peter im Pfarrsaal

Ein buntes Fest zum Herbstbeginn

Am Tag des Herbstbeginns haben wir das Erntedankfest mit einem lebendig gestalteten Familiengottesdienst gefeiert. Für Vieles galt es zu danken: Für die gute Ernte, welche durch die mit Früchten und Blumen reich dekorierte Kirche widergespiegelt wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle an unsere Blumenschmückerinnen, die diesen wunderschönen Kirchenschmuck in stundenlanger Arbeit und mit Herz und Seele aufgebaut haben.

Wir durften aber auch für alles danken, was in unserer Pfarre das ganze Jahr über gewachsen und zum Blühen gekommen ist: Für alle Feste und Feiern, Pfarrcafés und Rorate-Frühstücke, die zum Beisammensein einladen und die Gemeinschaft stärken, für mehr als gelungene Erstkommunion- und Firmvorbereitungen, die in feierlichen Gottesdiensten ihren Höhepunkt gefunden haben, für so viele Menschen von klein bis groß, die sich bei uns beheimatet fühlen und sich mit ihren Charismen einbringen.

Wir sind dankbar für die fünf neuen Ministrant:innen, die sich für einen Dienst in der Kirche entschieden haben und beim Erntedankgottesdienst



offiziell in die stetig wachsende Schar der Minis aufgenommen wurden. Und ganz besonders dankbar sind wir für unsere KolumBand, die seit ihrer Gründung schon mehrere Gottesdienste zu etwas ganz Besonderem gemacht hat und die auch beim Erntedankgottesdienst die Kirche mit ihren modernen Liedern zum Schwingen gebracht hat. Fröhlich weitergefeiert wurde im Anschluss an den Gottesdienst beim Oktoberfest im Pfarrsaal, wo wir von unserem bewährten Team mit Weißwürsten und Brezen, Kuchen und Kaffee verwöhnt wurden. Ein großes „Danke“ an alle, die zum Gelingen dieses wunderbaren Erntedank- und Oktoberfestes beigetragen haben! | Gemeindeführerin Elisabeth Schubert



Fotos | Carmen Rueß

Chorgesang und Pfarrcafé zum Patrozinium

Am 24. November um 10.15 Uhr feiern wir den hl. Kolomban mit einem feierlichen Patroziniums-Gottesdienst und freuen uns sehr, dass dieser vom Chor St. Sebastian aus Hard musikalisch mitgestaltet wird. Zur Aufführung kommt die Missa Brevis von Jacob de Haan. Im Anschluss an die Messfeier sind alle ganz herzlich zum Pfarrcafé in den Pfarrsaal eingeladen.

Nikolausbesuch zuhause

Auch in diesem Jahr möchte der Nikolaus die Kinder von St. Kolomban am 6. Dezember zwischen 16 und 20 Uhr gerne besuchen.

Anmeldungen sind im Pfarrbüro vom 25. bis 28. November zwischen 9 und 17 Uhr telefonisch möglich: T 05574 90180-7817.



Dankgottesdienst mit Bischof Ambrose aus Indien



Foto | Thomas Fieß

Durch das ehemalige Missionszentrum St. Kolomban unter der Gründung von Prälat Albert Holenstein sind viele Priesterstudenten auf der ganzen Welt finanziert worden. Auch die KFB-Runde von St. Kolomban durfte mit ihren vielen Aktivitäten wie Bazar, Preisjassen, Suppentag, Kaffeekränzchen und Kochbuchaktion vier Priesterpatensöhne über fünf Jahre auf dem Weg zum Priestertum begleiten und unterstützen. Während der Ferien wohnten und arbeiteten die Patensöhne in unserer Pfarre und halfen tatkräftig mit. Ambrose Putenveetil empfing als erster von unseren vier am 11. Juni 1995 von Bischof DDr. Klaus Küng die Priesterweihe in St. Kolomban. Am 30. Jänner 2024 wurde Pfarrer Ambrose in Kottapuram – Indien – zum Bischof geweiht. Umso mehr freuten wir uns, dass Bischof Ambrose zu Besuch kam und mit der Gemeinde die Hl. Messe feierte. Für alle Menschen, die daran teilnahmen, war es eine Gnade Gottes. | Ehemalige KFB-Vorsitzende Elfriede Röser und Stellvertreterin Maria Hagleitner

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 5

Do 7.11. um 17 Uhr	sowie am 14., 21. und 28.11. Anbetung
Sa 9.11. um 17 Uhr	Hl. Martin – Kinderkirche mit den „Pfadis“; bringt eure Laternen mit; nach dem Gottesdienst laufen wir mit unseren Laternen zum Pfadfinderheim, dort wird für unser leibliches Wohl gesorgt.
So 10.11. um 9 Uhr	Messfeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
So 10.11. um 11 Uhr	Atempause um 11– Gutes für die Seele und den Alltag
Fr 15.11. um 16 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
So 24.11. um 9 Uhr	Christkönigssonntag – Messfeier mit Vorstellung der Firmlinge
Fr 29.11. um 16 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum

BESONDERE TERMINE

Mi 6.11. um 16.30 Uhr	Laternenbasteln in den Jugendräumen Mariahilf
Di 12.11. um 14.30 Uhr	Singkreis im Pfarrsaal
Di 19.11. um 14.30 Uhr	Herzenssprechstunde im Pfarrsaal
So 24.11. um 10 Uhr	bis 17 Uhr Vorklöschner Adventmärkte

Auftakt – die Jungschar hat gestartet

Am Freitag, dem 27. September haben wir mit einem kleinen Fest das neue Jungscharjahr begonnen. 18 Kinder sind der Einladung gefolgt. Neben vielen bekannten Gesichtern waren auch einige neue Kinder dabei, um sich die Jungschar anzuschauen und auch gleich mitzumachen. An diesem Nachmittag hatten die Kinder die Gelegenheit, etwas mit Ton zu gestalten und auch mit den Jungscharleiter:innen Bardi, Karni, Leen Nina und Sarina zu spielen und zu toben und sich näher kennenzulernen. Jeden Freitag treffen sich die Jungschargruppen ab 6 Jahren von 16 bis 17 Uhr und ab 11 Jahren von 17.30 bis 18.30 Uhr in den Jugendräumen Mariahilf. Die Jugendlichen ab 15 Jahren treffen sich 14-tägig jeweils von 19 bis 20 Uhr. Informationen gibt es bei Claudia Teichtmeister, T 0676 832402821.

Ministrant:innenausflug nach Tirol

Am 14. September tauchten 36 Ministranten und Ministrantinnen der Pfarren Mariahilf und St. Gallus in das Geheimnis des Schwazer Silberbergwerks ein und machten eine Zeitreise in die mittelalterliche Vergangenheit.

Das faszinierende Abenteuer begann mit einer Bahnfahrt in 800

m Tiefe. Ein erfahrener Bergführer begleitete uns durch das Stollennetz auf den Spuren der mutigen Schatzsucher.

Im Anschluss besichtigten wir die Swarovski-Kristallwelten in Wattens, ein einziges Glitzerparadies aus funkelndem Kristallglas in 16 verschiedenen Kammern. Besonders beeindruckend war die Winterlandschaft bei minus 10 Grad Celsius. Obwohl es draußen sehr kalt, windig und nass war, hatten die Minis unglaublich viel Spaß im Spielerturm.

Ein herzliches Dankeschön an alle die den Ausflug begleitet habe. | Claudia Teichtmeister

Foto | Claudia Teichtmeister



Bezaubernde Lesung beim Vorklöstner Fescht

Am 21. September war die Stadtbücherei mit einer Lesung in der besonderen Atmosphäre der Pfarrkirche Mariahilf zu Gast.

Der preisgekrönte Kinderbuchautor Heinz Janisch erzählte, wie er mit seinem Großvater begonnen hat, im Blick auf Wolkenformationen erste Gedichte zu erfinden. Danach las er aus verschiedenen Büchern, in denen es um die innere Kraft („Schneelöwe“) oder um gelungene Konfliktlösung („Die Brücke“) oder um Ovids Geschichten von Verwandlung ging („Das goldene Zeitalter“). Den Abschluss bildete das aktuelle Buch über Franz Michel Felder mit dem Titel „Ich war ein unruhiger Kopf“.

Die kleinen und großen Besucher:innen lauschten verzaubert und gespannt den Geschichten und freuten sich über die persönlichen Widmungen, die ihnen Heinz Janisch in ihre neu gekauften Bücher schrieb. | Thomas Berger-Holzknicht

Foto | Stadtbücherei Bregenz



Eindrücke vom „tut gut“ Pfarrtag im Festspielhaus

Es war ein Kommen und Gehen, ein Sich-Treffen und Ideen-Austauschen. Es war fröhlich-laut und berührend-leise. 2000 Menschen sind der Einladung gefolgt – es war ein großes Fest, das gut tat. Auch für andere. Denn die gesamte Kollekte des großen Abschlussgottesdienstes geht an die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich.

Mitglieder vom PGR, Flohmarktteam, Kinder und Jugendliche und Ehrenamtliche aus unserer Pfarrei haben diesen Tag genossen. Bereits beim Morgenlob war die Verbundenheit zu spüren und die Taufenerneuerung mit Wasser, gesammelt aus Seen und Bächen aus unserem Ländle, gab uns Mitfeiernden das Gefühl, „verbunden“ zu sein – und „miteinander auf dem Weg“ zu sein.

Zahlreiche Themenwelten

Wir tauchten ein in das vielfältige Angebot an diesem Tag – sieben Themenwelten, Marktplatz der Möglichkeiten, im Kirchenblatt-Café oder der Stille.

Ab Mittag gab es auf der Werkstattbühne ein Kidz Fest mit 600 Kindern und Jugendlichen. Cäcilias beglückte Worte nach diesem Fest darf ich wiederholen: „Ich hab 1000 Erinnerungen – viele, schöne Erinnerungen. Am schönsten war das Feiern. Ohne die anderen Kinder und meine Freunde wäre es nicht so schön gewesen.“ Auch Rainer (PGR Mitglied) fand diesen Tag sehr bereichernd, herzlich und ganz großartig organisiert. Schön, wenn KIRCHE sich so gemeinsam auf den Weg macht und einfach „gut tut“. | Birgit Zlimnig

Fotos | Kath. Kirche Vorarlberg/Andreas Haller, Veronika Fehle



Pfarre Herz Jesu

Ab 27. Oktober (Umstellung zur Winterzeit) bis 25. März 2025 beginnen alle Abendmessen (Sonn- und Werktag) wieder um 19 Uhr.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 5

- So 3.11.** um 11 Uhr **Messfeier** mit Segnung der Jubelpaare (siehe Seite 26)
- So 10.11.** um 9.30 Uhr **Patrozinium** in der Martinskapelle/Oberstadt
um 11 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
um 19 Uhr **Messfeier** zum Start der Firmlinge ins Intensivjahr, im Anschluss Agape
- Sa 16.11.** um 18.30 Uhr **Messfeier** im Kolpinghaus

BESONDERE TERMINE

- Fr 8.11.** um 19 Uhr **Gedenken zum 80. Todestag des NS-Opfers Karoline Redler** (siehe Seite 8 und 9)
- Mo 11.11.** um 14.30 Uhr und **Mo 25.11.** Seniorenjassen im Austriahaus
- So 17.11.** um 17 Uhr **Musik in Herz Jesu** - Maurice Durufle - Requiem - Lea Müller (Mezzosopran), Georg Lehner (Bariton), Helmut Binder (große Orgel), Ensemble KornmarktChor; Ltg: Wolfgang Schwendinger
- Mi 20.11.** um 15 Uhr **Herbstlicher Seniorennachmittag** im Austriahaus mit musikalischer Begleitung
- Mo 25.11.** um 9 Uhr bis **Do 28.11. Adventkranzbinden im Austriahaus** – helfende Hände sind willkommen, keine Vorkenntnisse nötig; Bestellungen unter T 0664 5617495
- Sa 30.11.** ab 15 Uhr bis 20 Uhr **Adventmärkte** rund um die Herz Jesu Kirche

Einladung zur Familienmesse

Unter dem Motto „Jesus, Quelle des Lebens“ werden sich die neuen Erstkommunionkinder in der Familienmesse am 17. November um 11 Uhr der Pfarrgemeinde vorstellen und ihr Taufgelübde erneuern. Anschließend geht's „Noch dr Meass“ ins Austriahaus.

Foto | Ulrike Berlinger



Herz Jesu Adventmärkte – 30. November, 15 bis 20 Uhr

Angefüllt mit handwerklichen und kulinarischen Köstlichkeiten laden stimmungsvolle Verkaufsbuden beim Herz Jesu Adventmärkte rund um die Pfarrkirche Herz Jesu die Besucher:innen zu Glühwein, Sekt, Kinderpunsch und auch zu exotischer und bodenständiger Kost ein. Kleine Geschenke und Adventkränze können erstanden werden. Für adventliche Klänge sorgen unter

anderem das Kirchentrio. Um 18 Uhr Adventkranzsegnung auf der Bühne. Plaudern, sich am Feuer wärmen, kostenlos Karussell fahren für Kinder, der Musik lauschen und so den Auftakt zum Advent erleben in Herz Jesu. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck und der Pfarre Herz Jesu zugute. | Elisabeth Metzler

Foto | Thomas Reiner



Vortragsreihe „Glaube einmal ganz anders“ – 2. Dezember, 19.30 Uhr, Austriahaus



Foto | Von Göpf

„In Anbetracht der atemberaubenden superlativen Phänomene Unendlichkeit und Nichts fällt es mir schwer, an den großen Zufall zu glauben. Für mich offenbart sich die Welt in physisch-materieller, sowie psychischer Konsistenz zwingend als göttlich-geistige Schöpfung. Das umfaßt alle Wunder und Abgründe, die sich mir erschließen.“ Der renommierte Künstler Gottfried Bechtold ist der zweite Gast in unserer Vortragsreihe „Glaube einmal ganz anders“, einer Veranstaltungsreihe des PGR Herz Jesu, die sich mit Fragen des Glaubens und des Lebens beschäftigt. Ort: Austriahaus, Belruptstraße 21, Bregenz | Cornelia Sinz-Rhomberg

Patrozinium in der Martinskapelle – 10. November, 9.30 Uhr

Im Jahre 1361 stiftete Graf Wilhelm von Bregenz in das obere Stockwerk des gräflichen Getreidespeichers eine Kapelle, die den Heiligen Martin, Oswald und Alexius geweiht war. Diese Kapelle wurde 1601 durch den Turm mit der angeblich größten Turmzwiebel Europas überbaut.

Der Turm war als Beobachtungswarte gedacht und erfüllte seine Aufgabe auch bis in die 20er-Jahre des 20. Jahrhunderts. Solange versah

dort nämlich ein Feuerwächter seinen Dienst, der mit einem stündlichen Trompetenstoß, später mit einem Pfiff, kundtun musste, dass er wach ist. Die Kapelle wurde 1701 durch einen Teil des anstoßenden Wohnhauses erweitert, statisch sehr gewagt, musste dazu doch die Turmmauer für die bogenförmige Verbindung durchgebrochen werden.

Aber der Turm steht immer noch, und deshalb feiern wir Jahr für Jahr das inzwischen auf den hl. Martin reduzierte Patrozinium. Zu dieser Feier, bei der die Gruppe Nägele/Frühwirt musizieren wird, laden wir alle Oberstädtler, aber auch alle Freunde der Martinskapelle herzlich ein. | Pfarrer Arnold Feurle

Foto | Elena Wild



Segnungsgottesdienst für Jubelpaare – 3. November, 11 Uhr

Es mag in der Ehe nicht immer alles eitel Wonne sein, aber es muss doch ein guter Geist dabei gewesen sein, dass Sie eine schöne Zahl von Ehejahren miteinander verbringen konnten. Auch als Christengemeinschaft möchten wir Ihnen zu Ihrem runden oder halbrunden Ehejubiläum gratulieren und um weiteren Segen für die kommenden Jahre bitten. Deshalb laden wir

Sie zu einem Dank- und Segnungsgottesdienst am Sonntag, dem 3. November um 11 Uhr in die Herz Jesu Kirche ein. Anschließend wollen wir bei einem Umtrunk noch ein wenig Austausch pflegen. Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit im Pfarrbüro an T 05574 90180 oder pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at | Pfarrer Arnold Feurle

Foto | Elisabeth Metzler



Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen auf Seite 5

- Sa 2.11.** um 6.30 Uhr **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
Di 5.11. um 9 Uhr bis 13 Uhr Anbetung
So 10.11. um 10.30 Uhr **Heiliger Martin – Wort-Gottes-Feier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Sa 30.11. um 17.40 Uhr **Adventkranzsegung**
um 18 Uhr **„Tauet Himmel“ – Adventkonzert** (siehe Artikel Seite XX)
So 1.12. um 10.30 Uhr Keine Messfeier!
um 14.30 Uhr **Diakonweihe** von Christopher Illiparambil mit Bischof Benno, musikalisch mitgestaltet vom Chörl (Ltg. Uli Harrich), anschließend Agape im Pfarrsaal

Sternsinger-Aktion 2025 – Helfer:innen gesucht

Wie jedes Jahr gehen Anfang Jänner wieder die Sternsinger:innen von Haus zu Haus und bringen den Menschen Segenswünsche und Glück fürs neue Jahr. Dabei sammeln sie Spenden, mit denen Projekte für Kinder und Jugendliche in armen Ländern unterstützt werden. Das Beispielprojekt 2025: Nepal – Kinderschutz und Ausbildung. Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarre proben eifrig und machen sich dann auf den Weg. Wenn du dabei sein möchtest als König/Königin oder Sternträger/Sternträgerin, dann komm zur Probe am Dienstag, 26. November um 17.30 Uhr im Pfarrsaal St. Gebhard. Wir freuen uns auf dein Kommen. | Karin Natter und Uli Harrich

Aber auch erwachsene Helfer:innen sind immer gefragt: Es müssen Kleider hergerichtet und anprobiert, die Könige und Königinnen geschminkt, für das Essen gesorgt und die Gruppen begleitet werden. Auch im Vorfeld gibt es viel Organisationsarbeit. Wenn Sie sich gerne einbringen und mithelfen wollen, melden Sie sich bitte bei Karin Natter, T 0676 832402823 oder per E-Mail: karin.natter@kath-kirche-bregenz.at Ich freue mich über viele Interessierte. | Karin Natter



Foto | Kinga Erber

Willkommen, Christopher Illiparambil!

Beim vergangenen Kirchweihfest im September führte Christopher die Prozession der liturgischen Dienste beim Ein- und Auszug mit dem Vortragekreuz an. Am Beginn der Messfeier stellte er sich den Mitfeiernden vor und wir alle hießen ihn willkommen.

Beim anschließenden Fest im Pfarrsaal ging Christopher auf die Menschen zu, begrüßte diese und führte kürzere oder längere Gespräche. In seiner freundlichen und umgänglichen Art, wie er den Gästen im Pfarrsaal begegnete, wurde sichtbar, dass er offen ist und den Kontakt sucht. Das war schön zu sehen und zu erleben.

Christopher absolviert bis zum kommenden Sommer im Seelsorgeraum Bregenz und mit Schwerpunkt in St. Gebhard sein Praktikumsjahr. Ich darf ihn in diesen Monaten begleiten. Und er ist nicht der erste Praktikant, dem ich versuche, Einblick in das weite Feld der Pastoral zu bieten und bei den ersten „Gehversuchen“ in der Praxis Anleitung und Hilfe zu bieten. Das ist für mich eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe. Dabei lasse ich mir auch über die Schulter schauen und in meine „Kochtöpfe“ blicken in der Art: Ich mache es so. Es hat sich für mich in meiner Arbeit bewährt... Aber es ist auch Herausforderung, mein eigenes Tun hinterfragen zu lassen und auch selbst immer wieder zu reflektieren, das durch Fragen nach dem „Warum und Wieso“ gegeben ist. Mir ist es ein Anliegen, Christopher in diesem Jahr in möglichst viele Bereiche der priesterlichen Aufgaben Einblick zu geben durch sein Dabeisein und dann auch durch sein eigenes Tun Erfahrung sammeln zu lassen. Diese Monate sollen eine Zeit des Lernens sein.

Derzeit ist Christopher dabei, sein Studium an der Universität Innsbruck zum Abschluss zu bringen. Er schreibt noch an seiner Diplomarbeit und es sind auch noch die Schlussprüfungen ausständig. Ich hoffe, dass er den Abschluss möglichst bald hinter sich bringt, um sich dann noch mehr in die praktische Arbeit in der Pfarrgemeinde einbringen zu können.

Am 1. Dezember wird Praktikant Christopher von Bischof Dr. Benno Elbs zum Diakon geweiht. Diese Feier findet in unserer Pfarrkirche St. Gebhard statt. Es ist für den Weihekandidaten ein besonderes Ereignis auf dem Weg

Foto | Christa Hotz



zum Priestertum und für uns als Pfarrgemeinde ebenfalls etwas Schönes, mit Christopher seine Weihe zum Diakon feiern zu dürfen. Dazu lade ich jetzt schon ganz besonders ein, sich Zeit zu nehmen und am 1. Adventsonntag, 1. Dezember um 14.30 Uhr mit ihm und für ihn zu beten. Im Anschluss an die festliche Messfeier mit der Weihe lädt der Pfarrgemeinderat zu einer Agape in den Pfarrsaal ein.

Ich freue mich mit Praktikant Christopher auf seine Weihe zum Diakon und lade herzlich zur Mitfeier ein. | Pfarrer Mag. Manfred Fink

Krippenspiel 2024 – sei dabei!

In der Advents- und Weihnachtszeit kannst du dich auch als Schauspieler:in einbringen. Am 24. Dezember werden wir in der Krippenfeier ein Krippenspiel aufführen. Wenn du mitmachen willst und eine Rolle übernehmen möchtest, komm einfach zur 1. Probe am:

Donnerstag, 28. November um 17 Uhr – im Pfarrsaal St. Gebhard

Wir freuen uns auf dein Kommen. | Karin Natter und Team

„Tauet Himmel“ – Advent in St. Gebhard – 30. November, 18 Uhr

Zu einer liebgewonnen Tradition hat sich in den letzten Jahren das Adventkonzert „Tauet Himmel“ in der Pfarrkirche St. Gebhard entwickelt. Unterschiedlichste Künstler:innen und Ensembles finden sich am ersten Adventwochenende zusammen, um musikalisch auf die Adventzeit einzustimmen.

In diesem Jahr wird das Programm wohl etwas lebhafter als gewohnt werden, da etwa die Hälfte des Programms von Blasmusikschüler:innen der Musikschule Bregenz gestaltet wird. Gesanglich unterstützt werden sie dabei von der „Lovestone Music Company“. Beide Ensembles musizieren unter der Leitung von Thomas Gertner. Im Mittelpunkt der zweiten Programmhälfte steht die Orgel von St. Gebhard – virtuos gespielt von Mark Casey sowie Fabian Kahr, Orgelschüler der Musikschule Bregenz. Der Eintritt zum Konzert ist frei, freiwillige Spenden kommen den umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Pfarre zugute. | Ilona Bernhart

Foto | Kinga Erber



Adventkranzsegnung

Unmittelbar vor dem Konzert, um 17.40 Uhr, lädt die Pfarre herzlich zur Adventkranzsegnung ein.

GOTTESDIENSTE & LITURGISCHE FEIERN

SONN- UND FEIERTAGE

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Messfeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Messfeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Messfeier
9 Uhr **Mariahilf** Messfeier
9.30 Uhr **St. Gallus (Marianumskapelle)** Messfeier
10.15 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Messfeier
11 Uhr **Herz Jesu** Messfeier
19.30 Uhr/19 Uhr **Herz Jesu** Messfeier (nicht an Feiertagen)
Ab 27. Oktober (Umstellung zur Winterzeit) bis 30. März 2025 beginnen alle Abendmessen (Sonn- und Werktag) wieder um 19 Uhr

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
15.30 Uhr **Sozialzentrum Tschermakgarten** Messfeier / Wort-Gottes-Feier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Messfeier / Wort-Gottes-Feier
18 Uhr **Landeskrankenhaus** Messfeier/
Wort-Gottes-Feier
19.30 Uhr/19 Uhr **Herz Jesu** Messfeier
Ab 27. Oktober (Umstellung zur Winterzeit) bis 30. März 2025 beginnen alle Abendmessen (Sonn- und Werktag) wieder um 19 Uhr

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Messfeier/Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

DONNERSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard Tageskapelle/**
Begegnungszentrum Achsiedlung
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
17 Uhr **Mariahilf** Eucharistische
Anbetung/Rosenkranz

FREITAG

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit
eucharistischer Anbetung
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf**
Messfeier/Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz

SAMSTAG

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

MONATLICHE ANGEBOTE

19.30 Uhr/19 Uhr **Messfeier mit anschl. Anbetung in Herz Jesu** (jeden ersten Freitag im Monat)
Ab 27. Oktober (Umstellung zur Winterzeit) bis 30. März 2025 beginnen alle Abendmessen (Sonn- und Werktag) wieder um 19 Uhr
18.30 Uhr **Messfeier im Kolpinghaus** (jeden 3. Samstag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr/7.15 Uhr/10 Uhr/18 Uhr Sonn- und Feiertag
Laudes/Frühmesse/Konventamt/Vesper
täglich 18 Uhr Vesper
7.15 Uhr/16.30 Uhr Montag bis Samstag
Konventamt/Messfeier am Gnadenaltar
Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache,
T 05574 714610

KAPUZINERKIRCHE/ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr/10 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier
6 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
(Freitag auch um 19 Uhr)
Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen
nach den Messfeiern sowie Di 10 - 12 Uhr,
Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
18.30/19 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Rosenkranz, Messfeier, anschl. Anbetung
18/19 Uhr Fatimafeier am 13. des Monats,
Andacht und Messfeier
Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antoni.us.at

KLOSTER THALBACH

8.30/17.30 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier/Vesper
6.15 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
9 - 17.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr/17 Uhr/17.30 Uhr Engel des Herrn, Sext/Rosenkranz
(außer Samstag und Sonntag)/Vesper
19.45 Uhr Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

7 Uhr Montag bis Samstag Laudes
17 Uhr/18 Uhr Täglich Eucharistische Anbetung/Vesper
8 Uhr Freitag Messfeier (außer 1. Freitag im Monat)
7.30 Uhr Sonntag und Feiertag Laudes
16. November um 8 Uhr Messfeier Freundeskreis

WER WIR SIND

Katholische
Kirche
in Bregenz

Zum Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz gehören die sechs Pfarren: St. Gallus, Herz Jesu, St. Wendelin/Fluh, Mariahilf, St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

Im Netzwerk der Katholischen Kirche in Bregenz gibt es weitere Orte des christlichen Lebens in Schulen und Klöstern.

Darüber hinaus engagiert sich eine Vielzahl an Ehrenamtlichen – Jung und Alt – in Gruppen und Teams, bei Projekten und Gottesdiensten, damit unsere Kirche lebendig bleibt und vielen Menschen einen gastfreundlichen Ort anbieten kann. Mehr dazu finden Sie unter:
www.kath-kirche-bregenz.at/ehrenamt

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz. Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Haben Sie Interesse? Abopreis jährlich 15 Euro / Einzelpreis 1,70 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 / pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Mag. Manfred Fink, 0676832407813
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle, 0676832407812
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

Dr. Norman Buschauer,
0676832407814 Vikar im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger,
0676832407815 - Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

Heidrun Bargehr, 0676832407816
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

Gerold Hinteregger, 0676832407818
Diakon im Seelsorgeraum und Pfarre St. Gallus

Dipl.PAss Elisabeth Schubert,
0676832402822 - Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknacht,
0676832407822 - Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Birgit Meusburger,
0676832407821 - Pfarrliche Organisationsleiterin Pfarre St. Gallus

Mag. Elisabeth Wergles,
0676832407806 - Koordinatorin Heimseelsorge

Claudia Teichtmeister,
0676832402821 - Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter, 0676832402823
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN / FLUH
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

